

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

---

HÖGSKOLAN DALARNA

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Borlänge (Schweden)

<b>Semester:</b> 3. Mastersemester <b>Zeitraum:</b> 31.08.2020 – 17.01.2021	<b>Sprachkenntnisse:</b> Englisch (C1)
<b>Studiengang:</b> Wirtschaftspädagogik II (M.Ed.)	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Tourismusmanagement	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>

**Studentenwohnheime sind vorhanden:**  ja  nein

**Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:**  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Die Högskolan Dalarna arbeitet eng mit der Vermietungsgesellschaft „Tunabyggen“ zusammen. Nach der Zusage durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena bewirbst du dich so schnell wie möglich über die Website „www.tunabyggen.se“ für ein Zimmer im Studentenwohnheim. Dort kannst du dich für maximal 3 Unterkünfte bewerben. Solltest du im ersten Anlauf nicht sofort eine positive Rückmeldung bekommen, nicht verzweifeln! Es gibt genügend Unterkünfte für alle Studenten in Borlänge. Ich habe neben dem großen Wohnkomplex „Locus“ in dem Haus Kornstigen 23 in einer 2er-WG gelebt. In dieser Umgebung spielt sich der typische Studentenalltag (Partys, WG-Abende, ...) ab. Hier habe ich sehr schnell viele deutsche und internationale Studierende kennengelernt und mich sehr wohl gefühlt. Ich würde dir dennoch raten, dich auch nach anderen Wohnmöglichkeiten umzuschauen. In der Umgebung des Wohnkomplexes „Locus“ kam es während meines Aufenthalts vermehrt zu kriminellen Aktivitäten (Diebstahl, Messerattacken & Schlägereien). Studenten waren von diesen Aktionen jedoch nicht betroffen. Die angespannte Situation in der Gegend „Tjärna Ängar“ ist auch stadtweit bekannt.

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** 400 € + Geld für Ausflüge

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Es gibt viele Sportangebote (Basketball, Volleyball, Fußball), welche von verschiedenen Studentengruppen organisiert werden. Zudem bietet die Studentenorganisation verschiedene Einführungsveranstaltungen an, bei denen

sich eine Teilnahme definitiv lohnt. Dadurch lernst du verschiedene Anlaufpunkte in der Stadt (Bars & Cafés) kennen. Auch ein Besuch des örtlichen Eishockeyvereins (HC Borlänge) oder des Fußballvereins (IK Brage) ist empfehlenswert. Eishockey ist der Nationalsport und bei wichtigen Spielen sind die Bars & Restaurants immer gut gefüllt.

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Das Land Schweden zählt zu den schönsten Ländern, die ich bisher bereisen durfte. Von den Stränden im Süden, über die verschiedenen und zahlreichen Berg & Seenlandschaften in der Mitte des Landes bis hin zu dem kalten und verschneiten Norden, hat das Land einiges zu bieten. In der näheren Umgebung ist ein Besuch der Stadt Falun mit seinen Sprungschanzen und der Stadt Rättvik am Siljan See zu empfehlen. Die Region Dalarna um Borlänge wird als „schwedischste“ aller Regionen Schwedens bezeichnet, da hier sehr viele Traditionen gepflegt werden. Die typischen roten Häuser und das „Dalahäst“ findest du hier an fast jeder Ecke. Ich besuchte während meines Aufenthalts mehrmals die Städte Stockholm und Göteborg. Beide Städte haben viel zu bieten und sind einen Besuch absolut wert. Besonders die Hauptstadt, mit ihrer Altstadt und den unzähligen Bars, Restaurants, Markthallen und Freizeitangeboten (Stadtteil Södermalm) hat einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Ich plane schon die nächsten Besuche. Zudem empfehle ich verschiedene Nationalparks in Schweden zu besichtigen, da diese typisch für die Vielfalt des Landes sind. Dabei haben mir besonders der Fulufjället und der Skuleskogen Nationalpark gefallen. Beide sind ungefähr 3-4 Stunden von Borlänge entfernt. Mein Highlight war der Besuch der Stadt Kiruna und des Abisko Nationalparks im Norden des Landes. Diese ist mit dem Nachtzug problemlos von Borlänge erreichbar. Dort angekommen, hast du die Möglichkeit Nordlichter zu sehen, Schlittenhunde-Touren zu machen oder einfach die kalten und verschneiten Landschaften des Nordens zu genießen. Ich empfehle in Gruppen zu verreisen und dabei die Möglichkeiten von Autovermietung und Airbnb-Unterkünften zu nutzen.

## **DIE ANKUNFT**

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Ich bin mit dem Auto per Fährverbindung Rostock-Trelleborg angereist. Das Auto erhöhte meine Flexibilität vor Ort und so konnte ich besonders die vielen kleinen und typisch schwedischen Orte um Borlänge erkunden. Das Auto erwies sich in Borlänge & Falun als ein Vorteil, da der Nahverkehr nur wenige Angebote bereithält. Im Vergleich zu Deutschland ist der überregionale Bahnverkehr im gesamten Land dagegen sehr gut organisiert und du erreichst verschiedenen Orte problemlos.

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Da Schweden ein EU-Mitgliedsstaat ist, hatte ich keinerlei Probleme vor Ort. Impfpass, Personalausweis, Reisepass und eine Auslandskrankenversicherung solltest du mitführen.

## DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): -**

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** Organizational Theory (Ravi Dar), English for Specific Purposes (Sarah Ramsey)

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Die Struktur der Lehre unterscheidet sich stark von der Lehre an der FSU. Das Semester ist in zwei Teile unterteilt, dies gilt es bei der Kursauswahl zu berücksichtigen. Zudem musst du darauf achten, an welchem Ort das Modul angeboten wird, da sich die Högskolan Dalarna in 2 Standorte unterteilt. Ich empfehle alle Module an einem Ort zu belegen. Insbesondere während des Semesters musst du verschiedene Leistungen in Form von Assignments oder Vorträgen erbringen. Prüfungen am Ende des Semesters sind eher unüblich.

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Beginner Studies in Swedish for International Students I/II

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

## DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?** Da an der Högskolan Dalarna keine wirtschaftspädagogischen Kurse angeboten werden, konzentrierte ich mich während meines Aufenthalts auf wirtschaftswissenschaftliche und sprachliche Module. Alle belegten Kurse konnte ich erfolgreich und mit sehr guten Noten abschließen. Die Lehre an der Högskolan Dalarna beruht auf einer guten Zusammenarbeit mit den Dozenten und anderen Kommilitonen. Dies führt zu einer sehr familiären und freundschaftlichen Atmosphäre an der relativ kleinen Hochschule. Partnerarbeiten und gemeinsame Prüfungsleistungen bilden die Grundlage vieler Module. Das Niveau ist etwas geringer als an der FSU, so dass die Möglichkeit besteht, gute und sehr gute Leistungen zu erbringen. Ich konnte die für meinen Studiengang benötigten wirtschaftswissenschaftlichen Module belegen und kann das Studienprogramm empfehlen.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?  
(max. 1000 Zeichen)**

Die Umstände der COVID-19 Pandemie führten zu einer kurzfristigen Absage meines Auslandssemesters an der Sheffield Hallam University in Großbritannien. Daher entschied ich mich das Semester an der Högskolan Dalarna in Schweden zu absolvieren. Eine Entscheidung, die ich keinen Tag während meines Aufenthaltes bereut habe. Mit seiner vielfältigen Natur, den über 10 000 Seen und seinen Berg- und Waldlandschaften bietet das Land zahlreiche Möglichkeiten, um das Auslandsstudium zu einem einmaligen Erlebnis zu machen. Zudem lernte ich während des Semesters verschiedene schwedische Traditionen kennen. Insbesondere die FIKA-Tradition, eine Kaffeepause, welche den Schwedinnen und Schweden heilig ist, wusste dabei zu überzeugen. Meine anfänglichen Bedenken wegen der Sprache, erwiesen sich schnell als unbegründet. Das Englischniveau der Einheimischen ist bemerkenswert. Insbesondere die jungen Leute haben keine Probleme ein Gespräch auf Englisch zu führen. Auch wenn du dich anfangs etwas unsicher in der englischen Sprache fühlst, stellt dies kein Problem im Land und an der Högskolan Dalarna dar. Du brauchst keine Angst haben Fehler zu machen, da nur wenige der Kommilitoninnen und Kommilitonen ein „perfektes“ Englisch sprechen. Du wirst zudem schnell merken, wie sich deine englische Sprache durch den Austausch mit den Studierenden und Dozenten verbessert. Die Högskolan Dalarna bietet auch einen Schwedisch-Kurs, bei dem du einfache schwedische Floskeln schnell lernen kannst. Dies kann u.a. beim Bestellen im Restaurant oder im Supermarkt hilfreich sein. Während des Semesters lernte ich viele internationale Studierende, insbesondere im Umkreis des Studentenwohnheims „Locus“ kennen. Den größten Anteil der ERASMUS-Studierenden stellten dabei die Deutschen dar, was die Eingewöhnung wesentlich erleichterte. Die Einheimischen, welche ich kennenlernen durfte, waren durchgehend aufgeschlossen und sehr herzlich. Die Stadt Borlänge ist eine typische Arbeiterstadt und von der Stahlindustrie geprägt. Mit seinen 50 000 Einwohnern ist der Ort keine typische Großstadt. Dennoch befinden sich verschiedene Cafés und Bars sowie Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt. Hier sind besonders das Shoppingcenter Kupolen und die Restaurants Pitchers und Basta zu empfehlen. In der Mitte des Landes von verschiedenen Wäldern und Seen umgeben, bietet der Ort eine perfekte Möglichkeit für Ausflüge innerhalb des Landes. Die traditionsreiche Region Dalarna um die Stadt Borlänge wecken besonders schnell ein typisches „Schweden-Gefühl“. Der Besuch verschiedener Nationalparks sowie der beiden Großstädte Stockholm und Göteborg sollten während deines Aufenthalts in Schweden auf keinen Fall fehlen. Es ist wichtig, dass man die vorhandene Freizeit nutzt, um Ausflüge innerhalb des Landes vorzunehmen. Dabei lernst du die verschiedenen Besonderheiten und Traditionen in Schweden am besten kennen. Ich habe mich sprichwörtlich nach und nach in das skandinavische Land und den schwedischen Lifestyle verliebt und kann ein Auslandssemester in Schweden sehr empfehlen.